



# Tätigkeitsbericht

September 2011 bis August 2012

## PERSONAL

### Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

### Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Forstoberrat	Dr. Georg Leefken	Abgeordnet an die NW-FVA	
Assessorin d. Fd.	Claudia Gutsche	Assistentin/ wiss. MA Projekt	(seit 11/10)
Assessor d. Fd	Christian Kleinschmit	Assistent/ wiss. MA Projekt	(seit 02/11)
Assessor d. Fd	Christoph Klose	Assistent/ wiss. MA Projekt	(bis 01/12)
Assessor d. Fd	Stefan Wilhelm	Assistent/ wiss. MA Projekt	(seit 07/12)
Assessor d. Fd	Sebastian Ohrmann	LfbA/Wiss. MA Projekt ( <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Stelle)	(seit 09/11)
Assessor d. Fd	Uwe Mestemacher	Wiss. MA Projekt ( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stelle)	(bis 09/11)
M.Sc.	Claus Dietrich	Wiss. MA Projekt ( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stelle)	(seit 11/09)
M.Sc.	Johannes Gerst	LfbA/Wiss. MA Projekt ( <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Stelle)	(seit 11/10)
M.Sc.	Lena Zietlow	Stud. Hilfskraft	(bis 05/12)
B.Sc.	Friedrich J. Krächter	Stud. Hilfskraft	(06/12 bis 08/12)
B.Sc.	Freya Bertelmeier	Stud. Hilfskraft	(01/12 bis 08/12)
B.Sc.	Till Desiere	Stud. Hilfskraft	(07/12 bis 08/12)
B.Sc.	Jan Martin Droll	Stud. Hilfskraft	(08/11 bis 02/12)
B.Sc.	Kai Husmann	Stud. Hilfskraft	(seit 05/12)
B.Sc.	Jonas Siebert	Stud. Hilfskraft	(04/12 bis 07/12)

### Sekretariat und Bibliothek:

Verw. Angestellte	Kerstin Reintke	( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stelle)	(seit 03/11)
Wiss. Hilfskraft	Elena Rinke	(40 Std/Monat)	(bis 05/12)

### Externe Doktoranden:

Dipl. Kaufmann Kasper von Bockum  
Dipl.-Forstwirt Wolfgang Konrad  
Dipl.-Forstwirt Thomas Meyer

### Externe Lehrbeauftragte und Gastdozenten:

PD Dr. Roland Olschewski (WSL, Schweiz)  
Prof. Dr. Matthias Dieter (vTI Hamburg)  
Prof. Dr. L. Donald Grebner (Mississippi State University)  
Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)  
Dr. Stephanie von Scheliha (GIZ, Eschborn)  
Dr. Joachim Kirchhoff (Hessen-Forst)  
Dr. Jens Borchers (Forstbetrieb des Fürsten zu Fürstenberg)  
Dr. Walter Keuffel (ehemals Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft)  
Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten)  
Dr. Hedda von Wedel (u.a. ehemals Präsidentin d. Bundesrechnungshofs)  
Dr. Kees van Tuyll (ehemals GTZ)

### Außerdem tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)  
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)  
Dr. Josef Stratmann

# LEHRE

		SWS	SE	DOZENTEN
<b>Bachelorstudium: Pflichtbereich</b>				
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring, Gerst, Ohrmann
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL.	5	SS	Möhring
Excel-Tutorium BWL	Tutorium	2	SS	Gerst, Ohrmann
Präsentation wissenschaftl. Arbeiten	Seminar		SS	Möhring
Forstliche Marktlehre	VL. u. Üb.	2	WS	Ohrmann, v. Scheliha
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	VL.	2	WS	Gerst
<b>Bachelorstudium: Wahlpflichtbereich</b>				
Betriebsanalyse	VL/Üb./Exk	2	SS	Möhring, v. Finckenstein, Gutsche
Anwendungsorientiertes Projekt	Projekt	2	SS	Kleinschmit, Ohrmann
Praxis forstbetriebliches Rechnungswesen und Waldbewertung	VL. u. Üb.	2	SS	Möhring, Gutsche, v. Finckenstein, Gerst
<b>Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung</b>				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring
MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	Tutorium	2	WS	Zietlow, Möhring
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WS	Möhring, v. Wedel, Gutsche
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL. ü. Üb.	1	SS	Kleinschmit, Möhring
Spezifika der Waldbewertung	VL.	1	WS	Möhring, Klose, Gerst
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	Seminar	2	SS	Möhring, Gutsche
Moderne Managementmethoden	Seminar	2	SS	Möhring, Borchers, Keuffel, Schmidt-Langenhorst, Gerst
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WS	Ohrmann, Dieter
Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum	Praktikum		SS	Möhring, Kleinschmit
<b>Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie</b>				
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WS	Ohrmann, Dieter
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring
<b>Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung</b>				
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL. ü. Üb.	1	SS	Kleinschmit, Möhring
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WS	Möhring
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WS	Möhring, v. Wedel
<b>Masterstudium: Tropical and International Forestry</b>				
International forest economics	VL. u. Üb.	2	WS	Olschewski
Evaluation of rural development projects and policies	VL. u. Üb.	3	SS	Grebner
Development of a forest region	Projekt	1	WS	Gerst
Forestry in Germany	Seminar	0,5	SS	Möhring, Gerst
Forest economics	VL.	1	SS	van Tuyll, Kirchhoff, Dietrich
<b>Promotionsstudium</b>				
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie	Kolloqu.	2	WS/SS	Möhring, Dieter

# FORSCHUNG

## **BOCKUM K. v.:** Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögensobjekt und Kapitalanlage. Konkrete, vergleichende Anwendung auf Rumänien und USA.

## **DIETRICH C.:** Untersuchung der forstökonomischen Auswirkungen der Wiederansiedlung des Wisents im Rothaargebirge

Im Zentrum der Untersuchung steht die Erfassung und Bewertung der durch die Wisente hervorgerufenen Veränderungen der forstlichen Produktionsbedingungen am Projektgebiet. Dabei werden sowohl die forstbetriebswirtschaftlichen Auswirkungen (z.B. durch den erwarteten Verbiss und das Schälen an den Forstpflanzen), als auch die Auswirkungen auf das FFH-Schutzgebiet „Schanze“ betrachtet. Von Interesse ist dort der Einfluss auf die ausgewiesenen Schlucht- und Hangmischwälder, Moorwälder und Hainsimsen-Buchenwälder. Im Verlauf des Projektes soll untersucht werden, ob es räumliche oder jahreszeitliche Verteilungsmuster der Schälungen oder Verbisse durch den Wisent gibt sowie Unterschiede in der Stärke der Einflüsse oder Abhängigkeiten von der betroffenen Baumart, Altersphase, Lage etc. Basierend auf den Ergebnissen der Verteilungsmuster soll im weiteren Verlauf ein Bewertungsschema entwickelt werden, mit dem die Auswirkungen des Wisents wirtschaftlich abgeschätzt werden können. Als Grundlage für die Untersuchung dient eine repräsentative Stichproben-Inventur des Projektgebietes, bei der zunächst die Daten für eine anfängliche Zustandsbeschreibung erfasst werden. Unter Zuhilfenahme von GPS und GIS-Anwendungen werden die Daten, die bei regelmäßigen Wiederholungen der Inventur erfasst werden, fortgeschrieben.

## **GERST J.:** Weichlaubhölzer – ungenutztes Rohstoffpotential!?

Die Ergebnisse der Bundeswaldinventur II (BWI II) haben gezeigt, dass besonders in den Norddeutschen Bundesländern ein erheblicher Vorrat an Weichlaubhölzern (ALN) stockt und dieses Potential bisher kaum genutzt wird. In dem Verbundprojekt sollen die tatsächlich nutzbaren Potentiale an ALN in Nordwestdeutschland abgeschätzt und nachhaltige Anbau-, Pflege- und Verwertungskonzepte für diese Baumart entwickelt werden. Mit Blick auf die o. a. Baumartengruppe beschäftigt sich das forstbetriebswirtschaftliche Arbeitspaket insbesondere mit der Analyse der Hemmnisse der „Mobilisierung“ der durch die BWI (oder auch der Betriebsinventuren in den Landesforsten etc.) aufgedeckten Rohholzpotentiale. Ziel ist außerdem die Bestimmung erfolgsrelevanter Einflussfaktoren durch Analyse der derzeitigen Kosten-, Erlös- und Verwertungsverhältnisse bei Weichlaubhölzern sowie die Entwicklung von Produktionsstrategien von Weichlaubhölzern auf Waldflächen.

## **GUTSCHE C.:** Entwicklung eines Marketingkonzeptes am Beispiel des Landesbetriebes HESSEN-FORST

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, ein umfassendes Marketingkonzept am Beispiel des Landesbetriebes Hessen-Forst zu entwickeln. Dazu wird die Ausgangslage (Unternehmens- und Umweltanalyse zur Identifikation der Unternehmensziele, Bedürfnisse, Umweltbedingungen, Kunden, Auftraggeber, Anspruchsgruppen etc.) analysiert und gleichzeitig wird eine Inventur der zur Zeit üblichen oder naheliegenden Geschäfts- und Aufgabenfelder durchgeführt werden, um die Marketing-Ziele zu definieren. Den verschiedenen, z.T. neuen Geschäftsfeldern, werden mögliche Marketinginstrumente der Produktpolitik, Distributionspolitik, Konditionspolitik und Kommunikationspolitik zugeordnet werden. Im Anschluss wird ein Marketing-Mix für die verschiedenen Geschäftsfelder sowie ggf. Vorschläge für marktfähige Produkte entwickelt. Es sollen dabei auch die Chancen und Risiken sowohl in monetärer Hinsicht als auch im Hinblick auf Wettbewerbsfähigkeit/Marktstellung analysiert und bewertet werden. Die Analyse soll auch betriebsinterne Aspekte (bspw. Prozessgestaltung, Organisationsstabilität bzw. -anpassung, Ertrags- und Aufwandstruktur, Kompetenzkongruenz bzw. -entwicklung) umfassen. Auf dieser Grundlage sollen Vorschläge und Empfehlungen für ein zielgruppenspezifisches Marketing abgeleitet werden, die einen Beitrag zur strategischen Planung für Forstbetriebe zur Steigerung der Erträge besonders aus Nichtholzprodukten liefern. Damit soll der Sicherung der ökonomischen Nachhaltigkeit der Forstbetriebe Rechnung getragen werden.

## **KLEINSCHMIT C.:** Betriebswirtschaftliche Optimierung der Energieholzbereitstellung aus Waldbeständen

Im Rahmen des Verbundprojektes „Bioenergie stärken (BEST)“ ist das Ziel regional angepasste Konzepte und innovative Systemlösungen zur Produktion von Biomasse zu entwickeln und im Hinblick auf ökologische und ökonomische Auswirkungen zu bewerten. Dabei steht die Abschätzung der potentiellen Wald-Energieholzmassen für die zwei Untersuchungsregionen als Basis für die daraus zu entwickelnden Konzepte im besonderen Focus. Ziel der eigenen Forschungsarbeit ist es in einem ersten Schritt auf der Basis von Kosten und Erlösen den wert-optimalen Trennschnitt zwischen energetischer und stofflicher Nutzung zu bestimmen. Im weiteren Arbeitsverlauf werden die ökonomischen Grenzen der Aufarbeitung herausgearbeitet, wodurch eine Abschätzung der Energieholzmassen auf ökonomischer Grundlage ermöglicht wird. Darauf aufbauend soll ein Modell entwickelt werden, mit dem auch auf Betriebsebene in Verbindung mit Forsteinrichtungsinformationen Energieholzmassen geschätzt werden können.

## **KONRAD W.:** Gründung eines Dienstleistungsunternehmens im Bereich der Baumpflege

Bäume im städtischen Bereich erfreuen sich aufgrund ihrer Wohlfahrtswirkungen großer Beliebtheit. Im Zusammenhang mit dieser Wertschätzung besteht auch ein Bedarf an einer umfassenden fachlich kompetenten Betreuung dieser Baumbestände bzw. Einzelbäume. Für die Absolventen der forstlichen Hochschulen bietet sich hier eine Möglichkeit, das erworbene Fachwissen konkret über die Gründung eines Dienstleistungsunternehmens den Nachfragern solcher Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Ziel der Forschungsarbeit ist es, die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten, welche für eine erfolgreiche Gründung eines Unternehmens im Bereich der Baumpflege benötigt werden.

## **MESTEMACHER U.:** Ökonomische Bewertung der Waldentwicklungsszenarien für das hessische Ried

Verschiedene abiotische Belastungen, vor allem aber gravierende Grundwasserabsenkungen haben im Hessischen Ried die Waldökosysteme soweit geschwächt, dass sie zusammen mit massiven biotischen Schäden durch Maikäfer, Borkenkäfer und Schwammspinner zu Waldauflösungserscheinungen führen. Die Lage wird sich in Zukunft weiter zuspitzen, da die Grundwasserentnahmemengen weiter erhöht werden sollen und die Klimaszenarien für das ohnehin trocken-warme Gebiet für die Vegetationszeit höhere Temperaturen und geringere Niederschläge prognostizieren. Ziel des Verbundprojektes ist der Aufbau eines Entscheidungsunterstützungssystems (Decision Support System Wälder Hessisches Ried, DSS-WHR), mit dem sich die Auswirkungen der sich ändernden Umweltbedingungen auf die Leistungen und Wirkungen der Wälder sowie auf die Handlungsspielräume der Forstbetriebe im Hessischen Ried abbilden lassen. Für die ökonomische Bewertung sind für die Hauptbaumarten auf Basis von Buchführungsergebnissen der kalamitätsbedingte Mehraufwand/-minderertrag und deren Hauptbestimmungsfaktoren für das hessische Ried zu ermitteln und zu quantifizieren. Die auf diese Weise hergeleiteten Erlösabschläge und Kostenzuschläge und deren Abhängigkeiten sollen in einem Erlös- und Kostenmodell zusammenfließen und als Bezugsbasis zur Bewertung der wasser- und klimabedingten Risikokosten herangezogen werden. In einem zweiten Schritt soll ein Bewertungskonzept erstellt werden mit dem die betriebswirtschaftlichen Folgen aufgrund veränderter Waldbewirtschaftung infolge diverser Schutzfunktionen- und kategorien abgebildet werden kann und das Klima- und Wasserbedingte Risikokosten berücksichtigt. Darauf aufbauend sollen eine raumbezogene ökonomische Bewertung von drei unterschiedlichen Entwicklungsszenarien und der mit diesen verbundenen alternativen Bewirtschaftungsformen erfolgen.

## **MÖHRING B., LEEFKEN G., KLOSE C., WILHELM S.:** Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

## **MÖHRING B. UND MITARBEITER:** Durchführung eines Betriebsvergleichs für Forstbetriebe in den neuen Bundesländern (in Kooperation mit dem Betriebswirtschaftlichen Büro Göttingen)

Ziele des Projektes: A) Intern: Ziel ist es, für die neu gebildeten Forstbetriebe ein langfristig angelegtes System mit einheitlicher und praxisbezogener Methodik zur Durchführung eines Be-

triebsvergleiches anhand bestimmter, zeitnah ermittelter Kennzahlen zu entwickeln, das als Teil des innerbetrieblichen Controlling zu verstehen ist. B) Extern: Der Betriebsvergleich hat auch wichtigen Informationscharakter nach außen. So gibt er einen verlässlichen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation verschiedener Betriebstypen, die auf gesetzlich fixierter Basis privatisiert wurden.

**MÖHRING B., STRATMANN J., GERST J.:** Auswirkungen von naturschutzfachlichen Anforderungen auf die Forst- und Holzwirtschaft, „FFH-Impact“

In Kooperation mit vTI, BBW wird bei dem Teilprojekt „Ökonomische Analysen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie im Wald“ die betriebswirtschaftliche Betroffenheit konkreter Forstbetriebe in unterschiedlichen Bundesländern und FFH-Gebieten untersucht.

**OHRMANN S.:** Untersuchungen zum nachhaltigen Landmanagement im Norddeutschen Tiefland unter sich ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (Verbundprojekt „NaLaMa-nT“)

Die anhaltende Globalisierung der Märkte und auch der Klimawandel stellen die Land-, Forst- und Wasserwirtschaft schon gegenwärtig vor große Herausforderungen: Sie führen zu gravierenden regionalen Veränderungen u.a. der Produktionsgrundlagen und Risiken und somit auch der Ertragsaussichten. Neben der steigenden Wasser-, Rohstoff- und Produktnachfrage sind vielerorts eine zunehmende Flächenkonkurrenz zwischen den Landnutzungsformen sowie immer vielfältigere Erwartungen unterschiedlichster Interessengruppen an die Landnutzung zu verzeichnen. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen und sich zukünftig vielfältig ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sollen im interdisziplinären Projekt „NaLaMa-nT“ anhand von vier beispielhaft ausgesuchten Modellregionen Wissens- und Entscheidungsgrundlagen für ein innovatives, nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland erarbeitet und Zukunftsperspektiven für ländliche Räume aufgezeigt werden.

Spezielles Ziel der forstökonomischen Untersuchungen in diesem Projekt ist es hierbei zunächst die betriebswirtschaftlichen Erfolgsfaktoren sowie die Hauptbestimmungsgründe für das forstliche Nutzungsverhalten in den Regionen Diepholz, Uelzen, Fläming und Oder-Spree zu identifizieren und umfassend zu analysieren. Auf dieser Basis sollen in anschließenden Szenarioanalysen unter veränderlichen Rahmenbedingungen forstliche Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeitet und überregional aussagefähige, ökonomische Nachhaltigkeitsindikatoren abgeleitet werden. Diese Nachhaltigkeitsindikatoren sollen regionalen und überregionalen Entscheidungsträgern als strategische Planungs- und Entscheidungshilfen dienlich sein.

## **PUBLIKATIONEN**

### **FACHZEITSCHRIFTEN:**

**KLOSE C., MÖHRING B. (2011):** Forstlicher Betriebsvergleich. Die Waldbauern in NRW, 5: 17-19.

**MÖHRING B., BURKHARDT T., GUTSCHE C., GERST J. (2011):** Berücksichtigung von Überlebensrisiken in den Modellen der Waldbewertung und der forstlichen Entscheidungsfindung. Allgemeine Forst und Jagdzeitung, 7: 160-171.

**MÖHRING B., HATZFELDT N. (2011):** Forstwirtschaft im Sog der Energiewende. Afz - Der Wald, 23: 4.

**MÖHRING B., KLOSE C., LEEFKEN G. (2011):** Der Privatwald-Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. Afz - Der Wald, 23: 19-21.

**TROTHA W.T. v., VOLCKENS F., MÖHRING B. (2011):** BB-Forstvergleich aus dem Jahr 2010. Afz - Der Wald, 23: 22-24.

## SONSTIGE PUBLIKATIONEN:

- BERNSTORFF A. GRAF V., SCHMID-MÖLHOLM J., MÖHRING B. (2011) HRSG.:** Gartower Gespräche – 2011. 11. Jahrgang. Eigenverlag Andreas Graf v. Bernstorff. Gartow
- MÖHRING B., VOLCKENS F., MACKE A., TROTHA W.T. v. (2012):** Forstbetriebsvergleich 2011. BB Göttingen GmbH.

## VORTRÄGE

- GERSTJ. (2012):** Waldbewertung zur Erstellung eines Gewinnverteilungsschlüssels für eine gemeinschaftliche Waldbewirtschaftung und Bewertungsfragen beim Ausstieg. Vortrag im Rahmen des 28. SVK-Forstseminars für Sachverständige der Sparte Forstwirtschaft in Künzell bei Fulda
- GERST J., KLOSE C., MÖHRING B. (2012):** Präzision und Anwendungsmöglichkeiten des Winkelprismas bei der Schätzung von Bestandeskennwerten. Vortrag im Rahmen des 43. Forstökonomisches Kolloquium. Sopron. Ungarn
- GERST J., MÖHRING B. (2012):** Evaluation of the economic impact of Flora Fauna Habitat-management plans in forest enterprises in Germany. Vortrag im Rahmen des Biennial Meeting of the Scandinavian Society of Forest Economics in Hyytiälä, Finland
- MÖHRING B. (2011):** Thesen zur wirtschaftlichen Bedeutung von Wildschäden im Wald. Anhörung des Ausschusses für Umwelt und Landeswirtschaft im Sächsischen Landtag am 02.09.2011 zur Drs 5/5524 „Naturnahen Waldbau in Sachsen ermöglichen – Wilddichten anpassen“. Dresden
- MÖHRING B. (2011):** Einführungsthesen zum Seminar „Wirtschaften ohne Wachstum?“. 65. Jahrestagung des Deutschen Forstvereins. Aachen
- MÖHRING B. (2012):** Betriebswirtschaftlicher Vergleich von Naturverjüngung - Kunstverjüngung. Vortrag im Rahmen des Workshop Forstpflanzenzüchtung des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Berlin
- MÖHRING B. (2011):** Wirtschaften im Wald – Nutzen für Eigentümer und Gesellschaft. Vortrag im Rahmen der öffentlichen Vorlesungsreihe der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Georg-August-Universität Göttingen zum Thema „Wald – unverzichtbare Ressource der Menschheit“. Göttingen
- MÖHRING B. (2011):** Bewertungsverfahren für forstliche Nutzungseinschränkungen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Inwertsetzung gesellschaftlicher Dienstleistungen im Wald“. Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen. Raesfeld
- MÖHRING B. (2012):** Betriebswirtschaftliche Bewertung forstlicher Nutzungseinschränkungen. Vortrag im Rahmen des BB-Forstseminartags. Göttingen
- MÖHRING B. (2012):** Nachhaltige Forstwirtschaft – Zum Nutzen der Eigentümer und der Gesellschaft. Vortrag im Rahmen des Aktionstag Nachhaltigkeit. Brunkau
- MÖHRING B. (2012):** Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe. Vortrag im Rahmen der Buchenringsitzung. Neunkirchen
- ZIETLOW L. (2011):** Ermittlung von ökonomisch optimalen Zielstärken für den Niedersächsischen Landeswald. Vortrag im Rahmen des 43. Forstökonomisches Kolloquiums. Sopron, Ungarn

## **MASTERARBEITEN**

**BRESSER J. (2012):** Systematische Analyse der Modellierung von Durchforstungs- und Endnutzungserscheinungen

**EKO RAHAYU N. (2011):** Market analysis on pine resin and its products in Indonesia

**THUEMLER C. FREIHN V. (2012):** Erfassung von Beständen und Bestandesveränderungen im Rahmen der Forsteinrichtung

**ZIETLOW L. (2012):** Analyse der Holzeinschlagsstatistik der Niedersächsischen Landesforsten und Folgerungen für die betriebliche Planung

## **BACHELORARBEITEN**

**BERTELSMEIER F. (2011):** Ein ökonomischer Vergleich von Fichte und Buche in der Forstwirtschaft

**KRÄCHTER F.J. (2011):** Aktualisierung des Bewertungskonzeptes für forstliche Nutzungsbeschränkungen

**LOUEN F.J. (2011):** Kostenanalyse der Bereitstellungskette Holzhackschnitzel

**ROHMANN A.-K. (2012):** Marketing in Forstbetrieben – Stand der Forschung

**SIEBERT J. (2012):** Vergleich von Punkt- und Flächeninformationen in Weichlaubholzbeständen

## **ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN**

- Gartower Oktobergespräche zum Thema „Stoffkreisläufe im Wald“ am 14.-16.10.2011. Gartow
- Tagung des Niedersächsischen Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN) e.V. zum Thema „Perspektiven der stofflichen Nutzung an der Buche“ am 11.11.2011. Göttingen
- 9. BB Forsttag am 21.03.2012. Göttingen

## **SONSTIGE FUNKTIONEN**

### **Bernhard Möhring**

- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied im Kuratorium der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des von Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Forschungsprojektes CC-LandStraD
- DLG Fachausschuß Forstwirtschaft
- Studiengangbeauftragter für den Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie
- Koordinator des Schwerpunkt Forstbetrieb und Waldnutzung
- Mitglied in verschiedenen Kommissionen der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

**Christian Kleinschmit**

- Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Vorstand des Burckhardt-Institutes

**Claus Dietrich**

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung